

Institut für das künstlerische Lehramt:
Aufgabe für die Zulassungsprüfung
BA Gestaltung im Kontext – Unterrichtsfach technisches und textiles Werken
Deadline für den Upload: 14. Mai 2023 um 23:59 Uhr.

Die Vorstellung der Prüfungsaufgabe durch die Mitglieder*innen der Prüfungskommission erfolgt am **Dienstag, den 25.04.2023, pünktlich um 11:00 Uhr** via Zoom. Dort können Fragen zur Aufgabe gestellt werden. Der Zoom-Link ist:

<https://akbild-ac-at.zoom.us/j/65423504073?pwd=TktPT0RIYUJSYXlvUnNiTjh2ZGxlUT09>

„Form follows Resources“ – Entwicklung eines Re- oder Upcycling-Objekts aus einem experimentellen Material aus vorhandenen Ressourcen.

Einer zunehmenden Ressourcenknappheit stehen große Mengen an gehorteten ungenutzten Dingen gegenüber. Diese vorhandenen Materialien sind Ihr Ausgangspunkt und dienen als Rohstoff für die Entwicklung eines neuen Materials und dessen Nutzung für ein Objekt.

Vorgangsweise:

Materialsuche: Suchen Sie ungenutzt bereits vorhandene Dinge und Materialien (Gegenstände, Stoffe, Farben, (Wertstoff)abfälle etc.) aus Ihrem Haushalt oder Umfeld, die das Potenzial hätten, Bestandteil Ihres neuen Materials zu werden.

1. Fotografieren und benennen Sie Ihre Optionen.

Nachhaltigkeit: Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Zusammensetzung Ihrer Ausgangsmaterialien, wo und wie diese gemacht worden sind und wo und wie diese entsorgt werden sollten. Nicht immer lassen sich Zusammensetzungen, Herkunft und Herstellung feststellen. Falls Sie keine Angaben finden, treffen Sie glaubhafte Annahmen.

2. Fertigen Sie eine Liste mit Ihren verwendeten Materialien und den recherchierten Angaben dazu an.

Material-Experimente: Starten Sie Experimente mit Ihren Ausgangsstoffen. Wie könnten diese anders als bisher genutzt werden? Mittels welcher Technik oder welchen Verfahren lassen sich die Stoffe als neue Materialien nutzen oder zu solchen verbinden? Welche Kombinationen lassen sich herstellen? Wie lassen sich Ihre Ausgangsmaterialien gestalterisch einsetzen? Welche neuen Eigenschaften, Funktionen oder Nutzungsmöglichkeiten entstehen durch Ihre wieder genutzten Ressourcen? Welche neuen sinnlichen Momente können entstehen? Ihr Material kann ein Grund- oder Basismaterial sein, oder auch nur einen Bestandteil eines Produktes ausmachen.

Was ist entstanden? Sind es dichte oder lose Flächen, starre, weiche, elastische etc. Materialien? Wie verhalten sich diese beispielsweise bei Zug, Belastung, Feuchtigkeit etc.

3. Fertigen Sie 4–5 kleine Test zu neuen Materialverbindungen und dokumentieren Sie diese.

Material-Auswahl: Wählen Sie nun eines ihrer Experimente als Ihr neues Material aus.

4. Fotografieren Sie Ihr Material, geben Sie diesem einen (neuen eigenen) Namen und beschreiben Sie die Materialeigenschaften.

Anwendungsfelder: Welche Anwendungsfelder und welche Objekte sind aufgrund der Materialeigenschaften denkbar? In welchen Produkten oder Produktfeldern könnte Ihr Material zum Einsatz kommen?

5. Skizzieren und beschreiben Sie 2-3 Möglichkeiten.

Design eines Anwendungsobjekts: Definieren Sie nun ein Objekt, das Sie mit Ihrem neuen Material gestalten. Simulieren Sie die Anwendung Ihres neuen Materials an diesem Objekt. Nutzen Sie dazu Entwurfszeichnungen, Illustrationen, Collagen oder gestalten/bauen/nähen Sie Modelle dazu.

6. Dokumentieren Sie alle Entwürfe und Modelle. Fotografieren Sie Ihr finales Objekt und beschreiben Sie dieses kurz und erläutern Sie den Beitrag, den Ihr neues Material dazu leistet.

Upload der Prüfungsaufgabe:

Sobald Sie die Aufgabe fertig bearbeitet haben, fotografieren und digitalisieren Sie die Schritte 1–6 aus Ihrem Gestaltungsprozess und laden diese gesammelt als PDF-Datei hoch. Benennen Sie die Datei mit dem Titel:
„Name_ Zugewiesene Nummer_ Prüfungsaufgabe_GK“.

Die Deadline für den Upload der Prüfungsaufgabe und für die eidesstattliche Erklärung, dass Sie die Arbeiten eigenständig erarbeitet haben, ist der **14. Mai 2023 um 23:59 Uhr**. Beim Upload darf eine Datenmenge von je 500 MB pro Datei nicht überschritten werden. Nach dem erfolgreichen Upload können die hochgeladenen Daten nicht mehr verändert oder gelöscht werden.

Bitte benutzen Sie zum Upload der Prüfungsaufgabe die Zugangsdaten, die Sie bereits zum Upload des Portfolios bzw. heute Morgen erneut erhalten haben und speichern Sie die Prüfungsaufgabe und Recherche ab. Falls Sie Schwierigkeiten beim Upload der Prüfungsaufgabe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:
BA_registrierung_ikl@akbild.ac.at.

Bewertet werden:

- Recherchearbeit zu ungenutzten vorhandenen Ressourcen.
- Nachhaltigkeitsrecherche zu möglichen Bestandteilen.
- Variation der Experimente, Anwendung von Verfahren und Techniken zur Herstellung. Gestalterische Komposition der Versuche.
- Gestalterische und handwerkliche Qualität des finalen Materials.
- Anwendungsentscheidung des entwickelten Materials.
- Darstellungsqualität von Skizzen, Entwürfen, Illustrationen, Collagen und Modellen.

Zulassungsgespräche: Die Interviews und Präsentation/en der Prüfungsarbeit/en finden vom 22.–24. Mai 2023 im Zeitraum von 9:00 bis 18:00 Uhr digital (via Zoom) statt. Die Termineinteilung dazu und den Zoom-Link erhalten Sie am 17. Mai 2023 via E-Mail.

In den Einzelgesprächen präsentieren Sie das von Ihnen gestaltete Material und das entwickelte Objekt/ Produkt, bei dem es zur Anwendung kommt der Zulassungsprüfungskommission. Sie haben maximal drei Minuten Zeit, Ihre künstlerische Arbeit per Screensharing auf Zoom zu präsentieren. Erläutern Sie dabei Ihre Vorgehensweise und Ihre Designentscheidungen und gehen Sie dazu gegebenenfalls auch auf die Zwischenschritte Ihres Recherche- und Arbeitsprozesses (Experimente, Skizzen, Variationen etc.) ein.